Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss

Petition 202183

Tierhaltung - Kündigungsschutz für Tierkrankenversicherungen

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, Tierkrankenversicherungen gesetzlich zu verpflichten, bereits versicherte Haustiere lebenslang zu versichern. Eine Kündigung oder faktische Verdrängung durch unverhältnismäßige Beitragserhöhungen aufgrund von Alter, Krankheit, Behinderung oder hoher Behandlungskosten soll ausgeschlossen werden. Haustiere sollen im Versicherungsrecht als besonders schutzwürdige Lebewesen berücksichtigt werden.
Begründung	Millionen Menschen in Deutschland betrachten ihre Hunde, Katzen und anderen Haustiere als Familienmitglieder. Dennoch können Tierkrankenversicherungen bestehende Verträge kündigen oder durch erhebliche Beitragserhöhungen wirtschaftlich untragbar machen. Besonders problematisch ist dies bei älteren oder chronisch kranken Tieren, die anschließend häufig keinen neuen Versicherungsschutz mehr erhalten. Gerade in dem Moment, in dem der Versicherungsschutz am dringendsten benötigt wird, verlieren Tierhalter oftmals ihre finanzielle Absicherung für notwendige tierärztliche Behandlungen. Obwohl § 90a BGB feststellt, dass Tiere keine Sachen sind, werden sie im Versicherungsrecht häufig nicht ausreichend geschützt. Für viele Tierhalter bedeutet dies eine erhebliche finanzielle und emotionale Belastung. Daher sollte ein gesetzlicher Kündigungsschutz für Tierkrankenversicherungen eingeführt werden. Bereits versicherte Haustiere müssen unabhängig von Alter, Erkrankungen oder Behinderungen dauerhaft versicherbar bleiben. Zudem sollten unangemessene Beitragserhöhungen begrenzt werden. Ziel ist ein fairer Ausgleich zwischen den Interessen der Versicherungswirtschaft und dem Schutz von Haustieren als fühlenden Lebewesen sowie ihrer Halter.